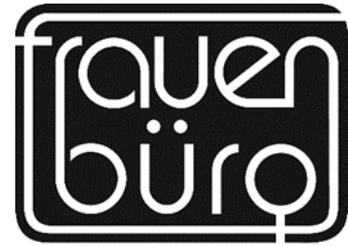




Landkreis
Limburg-Weilburg



Landkreis Limburg-Weilburg

Angebote 2023

zur beruflichen Orientierung und Bildung für

Frauen

- **Weiterbildung**
 - **Umschulung** und
 - **Ausbildung**
-

Frauenbüro

■ Beratung

■ Information

■ Frauenbildung

■ Frauenförderung

Ziel unserer Arbeit ist,

auf die tatsächliche Gleichberechtigung von Frauen und Männern hinzuwirken, denn

immer noch ...

-
-
- sind Frauen in Gremien, Ämtern und Führungspositionen unterrepräsentiert
- haben Frauen nicht die gleichen beruflichen Verdienst- und Aufstiegschancen wie Männer
- bekommen Frauen weniger Rente als die durchschnittliche Rente der Männer
- Altersarmut ist weiblich

Aufgaben und Ziele des Frauenbüros

- ist Anlaufstelle für Bürgerinnen und für die weiblichen Bediensteten der Verwaltung
- berät und informiert Frauen bei Problemen
- informiert über frauenpolitische Themen
- organisiert Veranstaltungen, Seminare, Weiterbildungswochen
- engagiert sich gegen Gewalt an Frauen und Mädchen
- entwickelt frauenpolitische Konzepte
- ist kommunale Servicestelle für Frauenfragen und Frauenpolitik

Schwerpunkte der Arbeit

- Verbesserung der sozialen Situation von Frauen
- Gewaltprävention
- Chancengleichheit in Ausbildung, Beruf und Karriere
- Unterstützung/Absicherung von Projekten und Einrichtungen für Frauen und Mädchen
- Verwirklichung der Chancengleichheit von Mädchen
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Weiterbildung

- **VorUm - Grundkompetenzen Vorbereitung auf eine Umschulung/Ausbildung/Arbeitsaufnahme**
- **FlexUm/Umschulung**
Industriekauffrau (IHK)
Kauffrau für Büromanagement (IHK)
Kauffrau für E-Commerce (IHK)
- **Informationsangebote für Frauen zum Beginn und Ende der Elternzeit**
- **Eingliederungsmaßnahmen**
- **Aktivierungshilfe für Migranten und Migrantinnen**
- **Nach einer Familienzeit zurück in den Beruf**
- **Frau und Beruf – Virtuelles Klassenzimmer**
- **Seminare für Frauen**
- **Woche der Chancengleichheit in Hessen**
- **VorUm – Vorbereitung auf eine Umschulung/Ausbildung/Arbeitsaufnahme**
- **Aufbruch als Chance**
- **EDV – Fit für die Berufspraxis am Vormittag**
- **Unterstützung bei Gründung und Nachfolge – IHK Limburg**
- **Beratungsangebote**
- **Termine 2023**



Unternehmen für Bildung.

Berufsbildungswerk (bfw)

Das Berufsbildungswerk des DGB GmbH (bfw) unterhält in Limburg seit 1979 eine Bildungsstätte mit kaufmännischem Schwerpunkt.

Wir sehen uns in der Verantwortung gegenüber Gesellschaft und Umwelt. Unsere Aufgaben liegen in Beratung, Ausbildung, Qualifizierung und Vermittlung in Beschäftigung. Die Kundin/der Kunde steht im Mittelpunkt unserer Arbeit, und unser Angebot ist auf ihre/seine Bedürfnisse zugeschnitten. Unsere Angebote richten sich sowohl an Personen, die aktuell ohne Erwerbstätigkeit sind, als auch an solche, die sich in ihrem Beruf weiter qualifizieren wollen. Unsere Teilnehmer und Teilnehmerinnen kommen aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Schichten und beruflichen Bereichen.

Unsere Bildungsangebote unterliegen strengen Qualitätskriterien. Damit diese Qualität bestehen bleibt, versuchen wir, durch Erarbeitung innovativer Bildungskonzepte, durch Einsatz neuer Technologien sowie durch systematische Personalentwicklung unsere Ziele ständig zu verbessern und neu zu hinterfragen. Durch Erhalt und Ausbau der individuellen Qualifikation will das bfw zur Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt, zur Sicherung von Arbeitsplätzen und zur Humanisierung der Arbeitswelt beitragen.

Wir sind mit dem folgenden Portfolio in der Region vertreten.

- Modulare Kaufmännische Fortbildung
- Kaufmännische Umschulung
Kaufrau/-mann für Büromanagement in Vollzeit und Teilzeit, Industriekaufrau/-mann
- Berufsvorbereitung
- Integrations- und Vermittlungsprojekte
- Bildungsangebote für Firmenkunden
(Sprachkurse, u.a. Business und Technical English, Technisches Deutsch)
- Seminare im Bereich Personal, Buchhaltung, Marketing etc.
- Spezielle Maßnahmen für Frauen – auch Berufsrückkehrerinnen -
- Deutsch- und Berufsintegrationskurse für Migranten
- Prüfungsvorbereitungskurse
- Wirtschaftsbezogene Sprachkurse
- Allgemeines Bewerbungstraining sowie Job-Coaching
- Aufstiegsfortbildungen für Berufstätige
(Gepr. Wirtschaftsfachwirte)

Wenn Sie Interesse an unseren Angeboten haben oder sich allgemein informieren wollen, rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine E-Mail. Wir beraten Sie gerne individuell und unverbindlich.

bfw – Unternehmen für Bildung
Jahnstr. 7, 65549 Limburg
Matthias Gungl
Telefon: 06431 9364 16
Fax: 06431 936430
E-Mail: limburg@bfw.de
www.bfw.de

■ VorUm – Grundkompetenzen

Vorbereitung auf eine Umschulung/Ausbildung/Arbeitsaufnahme für Frauen in Teilzeit

Im Lehrgang bereiten wir Sie auf eine Ausbildung, betriebliche Umschulung oder eine direkte Arbeitsaufnahme im Handel, kaufmännisch/verwaltenden, gewerblich/technischen oder gesundheitlich/sozialen Bereich vor. Wir entwickeln mit Ihnen gemeinsam eine für Sie geeignete Integrationsstrategie, vermitteln berufsqualifizierende Inhalte wie z.B. Fachrechnen, Wirtschafts- und Sozialkunde, EDV, fachspezifisches Wissen usw., die Ihnen den Start in die Ausbildung/Umschulung/Arbeit erleichtern. Sie lernen größtenteils handlungsorientiert. Mit Hilfe eines/r Lernprozessbegleiters/in möchten wir die Fähigkeit in Ihnen fördern, selbstgesteuert zu lernen. Der Kurs dauert 6 Monate (bei 5 Wochen Praktikum) und wird durch einen Coach begleitet. Vereinzelt Inhalte können auch online im Homeoffice vermittelt oder erarbeitet werden.

Inhalte

- Überblick über den Arbeitsmarkt
- Informationen zu den angestrebten Berufen
- **Vermittlung von Schlüsselqualifikationen** u. a. Mobilität und Flexibilität
- **Grundlagen** der allgemeinen Wirtschaftslehre/Sozialkunde/Arbeitsrecht sowie Mathematik und Deutsch
- Lerntechniken
- **Berufsspezifische Qualifikationen** im Handel, kaufmännisch/verwaltenden, gewerblich/technischen oder gesundheitlich/sozialen Bereich entsprechend des gewünschten Schwerpunktthemas in Selbstlernmodulen
- beruflich relevante **EDV-Grundlagen** (Excel, Word, Internet)
- **Kommunikations- und Bewerbungstraining**
- Betriebssuche, telefonische Akquisition
- **betriebliches Praktikum** (5 Wochen)

Lehrgangsbeginn:

Februar 2023

Ort:

Jahnstr. 7, 65549 Limburg

Unterrichtsform:

Teilzeit: Montag-Freitag: 08:30 – 12:30 Uhr
In Präsenz und Homeoffice

Maßnahmendauer:

6 Monate
inkl. 5 Wochen Praktikum

Zielgruppe:

Frauen, die eine neue berufliche Perspektive suchen und in der Arbeitswelt wieder Fuß fassen möchten.

Kontakt:

bfw Berufsbildungsstätte Limburg, Jahnstr. 7, 65549 Limburg,
Matthias Gungl, Tel.: 06431 9364 16, E-Mail: limburg@bfw.de



Unternehmen für Bildung.

■ FlexUm – Flexible Umschulungen in Voll- und Teilzeit

- Industriekaufmann*frau (IHK)
- Kaufmann/-frau für Büromanagement (IHK)
- Kaufmann/-frau im E-Commerce (IHK)

Ihre Vorteile bei FlexUm:

Flexible Unterrichtszeiten mit Kern- und Gleitzeit, ein modernes Lernkonzept mit Lernbüro statt Klassenraum, Lernbegleiter/in statt Klassenlehrer/in, Handlungsorientiertes und selbstgesteuertes Lernen statt Frontalunterricht, kleine Lerngruppen, selbstbestimmtes Lerntempo und die **Möglichkeit, teilweise oder komplett von zu Hause aus zu lernen**. Dabei werden Sie von unseren erfahrenen Ausbildern/innen im virtuellen Klassenzimmer betreut.

Starttermine:

Jeweils halbjährlich im Januar und Juli.
Späterer Einstieg im Einzelfall bis max. 6 Wochen nach Beginn möglich.

Ort:

Jahnstr. 7, 65549 Limburg

Unterrichtsform:

Vollzeit oder Teilzeit

Dauer gesamt (mit Betriebspraktikum):

24 Monate in Vollzeit (9 UE/Tag)
36 Monate in Teilzeit (6 UE/Tag)

Ferien/Urlaub:

25 Tage pro Jahr

Zielgruppe:

Frauen, mit oder ohne Berufsabschluss, die eine neue berufliche Perspektive im kaufmännischen Bereich suchen.

Zugangsvoraussetzungen:

- Hauptschulabschluss
- Kaufmännische Grundkenntnisse
- EDV-Grundkenntnisse
- Beratungsgespräch und Eignungstest im bfw

Kontakt:

bfw Berufsbildungsstätte Limburg, Jahnstr. 7, 65549 Limburg,
Matthias Gungl, Tel.: 06431 9364 16, E-Mail: limburg@bfw.de



Unternehmen für Bildung.

Aufgabe: Grundsicherung für erwerbsfähige Hilfebedürftige und deren Angehörige nach dem Sozialgesetzbuch II sowie die Integration dieser in den Arbeitsmarkt

Wenn der Lebensunterhalt nicht sichergestellt ist und Hilfebedürftigkeit vorliegt, besteht die Möglichkeit Unterstützung nach dem SGBII zu beantragen. Bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen können Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts und angemessene Kosten für Unterkunft und Heizung gezahlt werden.

Ggf. kann außerdem ein Mehrbedarf geltend gemacht werden, z.B. von

- werdenden Müttern ab der 13.Schwangerschaftswoche
- Alleinerziehenden von Minderjährigen.

Nach Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen können einmalige Leistungen für

- die Erstausrüstung der Wohnung einschließlich Haushaltsgeräte
- die Erstausrüstung für Bekleidung und Erstausrüstung bei Schwangerschaft und Geburt sowie
- mehrtägige Klassenfahrten im Rahmen der schulrechtlichen Bestimmungen erbracht werden.

Neben Geldleistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts werden u. a. folgende Dienstleistungen angeboten:

- ✚ Vermittlung und Beratung
- ✚ Durchgehende Einzelfallbetreuung (Fallmanagement)
- ✚ Erstattung von Bewerbungskosten und Reisekosten im Zusammenhang mit Vorstellungsgesprächen
- ✚ Teilnahme an Trainingsmaßnahmen
- ✚ Hilfen, die Ihre Mobilität unterstützen
- ✚ Förderung der beruflichen Weiterbildung

Haben Sie Fragen, wenden Sie sich bitte an Ihre/n zuständige/n Ansprechpartner/in im Jobcenter.

Informationen erhalten Sie auch unter

www.jobcenter-Limburg-weilburg.de

■ Informationsangebote für Frauen zum Beginn und Ende der Elternzeit

Ich bin schwanger und wie soll es weitergehen? Was muss ich alles veranlassen und beachten? Die Beauftragte für Chancengleichheit auf dem Arbeitsmarkt (BCA) informiert Frauen schon zu Beginn der Schwangerschaft über Unterstützungsangebote und finanzielle Unterstützung während der Schwangerschaft. Informationsveranstaltungen zu Beginn und Ende der Elternzeit sollen die Frauen beim Wiedereinstieg in den Beruf unterstützen und vorbereiten.

Inhalte sind u.a.

- Überblick über die unterschiedlichsten Kinderbetreuungsmöglichkeiten
- Informationen über mögliche Netzwerkpartner/innen
- Überblick über die unterschiedlichsten Arbeitszeitmodelle
- Unterstützungsangebote durch das Jobcenter
- Vorstellung der Möglichkeiten im Rahmen des Bildungs-und Teilhabepaketes

Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt

Die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (BCA) setzt sich dafür ein, die Beschäftigungsperspektiven für Arbeitssuchende mit familiären Verpflichtungen zu verbessern. Sie berät und unterstützt Arbeitssuchende sowie alle Arbeitsmarktpartner im Bereich Arbeitslosengeld II individuell bei:

- der Gleichstellung von Frauen und Männern am Arbeitsmarkt
- der Frauen- und Männerförderung
- der Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- und zielgruppenspezifischer Themen

um Benachteiligungen auf dem Arbeitsmarkt abzubauen.

Sie arbeitet mit kommunalen und öffentlichen Stellen, Unternehmen, Verbänden, Kammern, Vereinen und Initiativen sowie mit verschiedenen Netzwerken im Kreis Limburg-Weilburg zusammen.

Bei Fragen, Anregungen und Hinweisen setzen Sie sich bitte mit der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt des Jobcenters Limburg-Weilburg in Verbindung.

Anne Fachinger

Beauftragte für Chancengleichheit auf dem Arbeitsmarkt (BCA)

Cahenslystr. 2

65549 Limburg

Tel: 06431/215-236 Fax: 06431/215-300

Jobcenter-Limburg-Weilburg.BCA@jobcenter-ge.de

www.Jobcenter-Limburg-Weilburg.de



■ Eingliederungsmaßnahmen

Im Einzelnen bietet das Jobcenter Limburg-Weilburg folgende Angebote für erwerbsfähige Hilfsbedürftige, insbesondere Frauen, an:

- Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung nach §45SGBII unter anderem die die Jobakademie Flex und das Coaching – und Erprobungcenter
- Angebote zur Förderung von beruflichen Weiterbildungen (FbW): Anpassungsqualifizierungen (u.a. im Bereich Pflege, Hauswirtschaft, Hygiene im Gesundheitswesen, Kassentraining, Systemgastronomie, Betreuungsassistent/in gem. §53c SGBXI)

Sprechen Sie Ihre/Ihren persönlichen Ansprechpartner/in beim Jobcenter Limburg-Weilburg an.

Jobcenter Limburg-Weilburg

Telefon 06431 215 103 für Limburg

Telefon 06471 9377082 für Weilburg



■ Aktivierungshilfe für Migranten und Migrantinnen (m/w/d)

- Aktivierungshilfe für Migranten und Migrantinnen als individuell ganzheitliche sozialpädagogische Begleitung mit den Schwerpunkten Verbesserung der Sprachkenntnisse, Orientierung am deutschen Ausbildungs- und Arbeitsmarkt sowie Unterstützung bei der Arbeitsaufnahme.

Sprechen Sie Ihre/Ihren persönlichen Ansprechpartner/in beim Jobcenter Limburg-Weilburg an.

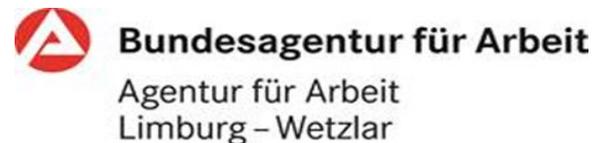
Jobcenter Limburg-Weilburg

Telefon 06431 215 103 für Limburg

Telefon 06471 9377082 für Weilburg



Arbeitsagentur Limburg-Wetzlar



Nach einer Familienzeit zurück in den Beruf - Angebot der Beauftragten für Chancengleichheit nutzen

Nach einer Familienzeit zurück in den Beruf

Angebot der Beauftragten für Chancengleichheit nutzen

Viele Frauen wissen nicht, dass sie Anspruch auf Beratung haben, auch wenn sie kein Arbeitslosengeld erhalten. In der Wiedereinstiegsberatung wird über den Arbeitsmarkt, mögliche Arbeitszeiten, die Mobilität und die Qualifikation informiert.

Frauen und Männer, die nach einer Familienphase wieder in den Beruf zurückkehren haben häufig noch 20 oder mehr Jahre vor sich, in denen sie erwerbstätig sein und ihre Kompetenzen und Erfahrungen einbringen können.

Nutzen Sie mein Angebot und nehmen Sie Kontakt mit der Beauftragten für Chancengleichheit auf:

Iris Angrick
Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt
Agentur für Arbeit Limburg-Wetzlar
Tel.: 06431 209 521
E-Mail: Limburg-Wetzlar.BCA@arbeitsagentur.de

Frau und Beruf – Virtuelles Klassenzimmer

Sie wollen beruflich nach einer intensiven Familienphase wieder durchstarten? Dies ist auch in Corona-Zeiten möglich.

Als Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Limburg-Wetzlar möchte ich Sie auf ein interessantes Angebot zum Wiedereinstieg hinweisen. Das Angebot hat den Namen „Frau und Beruf – Virtuell wiedereinsteigen“ und wird durch das Bildungswerk der hessischen Wirtschaft durchgeführt. Ziel ist es, Sie bei der Suche nach einem Arbeitsplatz zu unterstützen.

In diesem Projekt werden Sie an zwei Tagen pro Woche jeweils drei Stunden beruflich orientiert. Insgesamt können Sie 6 Monate lang teilnehmen. Schwerpunkt ist die berufliche Standortbestimmung unter Beachtung der familiären Aufgaben. Die Inhalte sind vielfältig:

Zum Beispiel lernen Sie, Ihre Familienzeit in Ihrer Bewerbung gut zu vermarkten, um damit bei einer Bewerbung zu punkten. Sie trainieren Vorstellungsgespräche und erhalten Tipps, wie Sie souverän auf Fragen eines potentiellen Arbeitgebers antworten können. Ein effektives Zeitmanagement hilft Ihnen dabei, mit der Doppelbelastung von Familie und Beruf positiv umzugehen. Informationen zum regionalen Arbeitsmarkt und IT- sowie Kommunikationstrainings runden das Ganze ab.

Sie erhalten dafür ein Laptop, mit dem Sie die Seminarinhalte von zu Hause aus im Rahmen eines virtuellen Klassenzimmers bearbeiten können. Fahrtwege fallen dadurch weg. Alle Seminarteilnehmerinnen sind online miteinander verbunden und können die Dozenten auf dem Monitor live verfolgen. Ergänzend zur Gruppe erfolgt an 25 Tagen (verteilt auf die gesamte Seminardauer) ein individuelles Online-Einzelcoaching. Die Kosten für dieses professionelle Coaching trägt die Arbeitsagentur.

Teilnehmen kann, wer in absehbarer Zeit wieder arbeiten möchte und sich wegen Kinderbetreuung oder Pflege von Angehörigen auf Teilzeitarbeit einschränkt.

Falls ich Ihr Interesse geweckt haben sollte, dann nehmen Sie bitte Kontakt mit mir auf:

Iris Angrick
Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt
Agentur für Arbeit Limburg-Wetzlar
Tel.: 06431 209 521
Email: Limburg-Wetzlar.BCA@arbeitsagentur.de

Nutzen Sie Ihre Chance – Da die Anmeldeplätze begrenzt sind, ist eine schnelle Kontaktaufnahme in Ihrem Interesse.



Gemeinsame Veranstaltungen der Beauftragten für Chancengleichheit der Agentur für Arbeit Limburg-Wetzlar und Jobcenters Limburg-Weilburg

■ **Seminare für Frauen**

Frauen aller Alters- und Berufsgruppen, erhalten in dreistündigen Veranstaltungen Tipps und Informationen zu aktuellen Themen aus der Berufs- und Arbeitswelt wie zum Beispiel „Social Media clever für die Bewerbung nutzen“, „50 plus – Tipps für Frauen mit Lebenserfahrung“, „Existenzgründung in Teilzeit“ und vieles mehr. Eine Meldung bei der Arbeitsagentur oder dem Jobcenter ist für eine Teilnahme nicht erforderlich.

Die Seminare finden sowohl in Präsenz als auch in digitaler Form statt. Alle Veranstaltungen sind kostenlos.

Angebote finden Sie in der „Veranstaltungsdatenbank“ unter www.arbeitsagentur.de

Oder fordern Sie das aktuelle Programm direkt bei den **Beauftragten für Chancengleichheit** an:

■ **Woche der Chancengleichheit in Hessen**

Auch 2023 organisieren die Beauftragten für Chancengleichheit (BCA) der Agenturen und Jobcentern im September hessenweit tolle Angebote für Frauen. Entweder in digitaler Form oder in Präsenz. Informationen erhalten Sie vor Ort bei Ihrer örtlichen BCA.



www.arbeitsagentur.de/veranstaltungen

Suchen Sie unter dem Stichwort „Chancengleichheit“

- Agentur für Arbeit Limburg-Wetzlar:
Iris Angrick (Limburg-Wetzlar.BCA@arbeitsagentur.de)
Tel.: 06431/209-521
- Jobcenter Limburg-Weilburg:
Anne Fachinger (Jobcenter-Limburg-Weilburg.BCA@jobcenter-ge.de)
Tel.: 06431/215-236



■ VorUm

Vorbereitung auf eine Umschulung/Ausbildung/ Arbeitsaufnahme

Sie möchten wissen, was in einer Ausbildung oder Umschulung auf Sie zukommt und ob eine Ausbildung oder Umschulung das Richtige für Sie ist? Sie brauchen Hilfe und Unterstützung bei der Wahl und Vermittlung eines für Sie geeigneten Ausbildungs-, Umschulungs- oder Arbeitsplatzes sowie der Erstellung der Bewerbungsunterlagen?

Sie möchten Grundkompetenzen und EDV-Grundlagen erwerben, die Sie auf eine Arbeit, Ausbildung oder künftige Umschulung vorbereiten? Dann ist VorUm genau das Richtige für Sie.

Der Lehrgang bereitet Frauen in der Zeit vom 01.02.2023 bis 31.08.2023 auf eine Ausbildung, Umschulung oder Arbeitsaufnahme in Teil- oder Vollzeit vor.

Gemeinsam mit dem Bildungsträger werden Integrationsstrategien und berufsqualifizierende Inhalte entwickelt. Sollte es Ihre private Situation oder Corona es erforderlich machen, können einzelne Module des Lehrganges von zu Hause aus in einem virtuellen Klassenzimmer erarbeitet werden.

Voraussetzungen ist, dass Sie Anspruch auf einen Bildungsgutschein (BGS) entweder bei der Arbeitsagentur oder dem Jobcenter haben.

Informieren Sie sich bei den **Beauftragten für Chancengleichheit auf dem Arbeitsmarkt:**

- Agentur für Arbeit Limburg-Wetzlar:
Iris Angrick (Limburg-Wetzlar.BCA@arbeitsagentur.de)
- Jobcenter Limburg-Weilburg:
Anne Fachinger (Jobcenter-Limburg-Weilburg.BCA@jobcenter-ge.de)



Standort Limburg

Im Elbboden 5 – 7
65549 Limburg

Tel.: 06431 5963-601

Fax: 06431 5963-644

E-Mail: limburg@bwhw.de

Standort Weilburg

Postplatz 5
35781 Weilburg

Tel.: 06471 91274-0

Das Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V. [BWHW] arbeitet seit vielen Jahren erfolgreich im Bereich der beruflichen Integration. Wir führen verschiedenste Projekte und Seminare durch, in denen wir auch spezielle Maßnahmen für Frauen entwickeln und auf deren Bedürfnisse eingehen. Wir unterstützen die Teilnehmerinnen bei der Bewältigung der Herausforderungen, die der (Wieder-)Einstieg in das Berufsleben mit sich bringen.

Besonders interessant ist unser Projekt „**Frau und Beruf –virtueller Wiedereinstieg**“, welches wir im Auftrag der Agentur für Arbeit im Raum Limburg-Weilburg durchführen. Hier findet das Coaching fast ausschließlich virtuell statt und bietet so ein Maximum an örtlicher und zeitlicher Flexibilität.

Typische Inhalte unserer Projekte im **Bereich berufliche Integration** sind:

- Kennenlernen des Arbeitsmarktes (regional und bundesweit) und der aktuellen Entwicklungen und Tendenzen
- Beratung zu individuellen Herausforderungen zu Themen wie familiäre Pflege, Kinderbetreuung etc.
- Erarbeitung eines persönlichen Bewerbungs- und Eignungsprofils
- Kennenlernen der aktuellen Anforderungen ausgewählter Berufsbereiche
- Praxisnahe Übungen und Praxisteile in Betrieben zur Einschätzung der eigenen Qualifikationen, Fähigkeiten und Fertigkeiten
- Vermittlung von IT-Kenntnissen zur Erstellung der Bewerbungsunterlagen und Stellenrecherche im Internet
- Erstellung und Aktualisierung der Bewerbungsunterlagen
- Kommunikationstraining für telefonische Bewerbungen und Vorstellungsgespräche
- Zeit- und Selbstmanagement
- Stärkung des Selbstvertrauens bei der Arbeitssuche, Erarbeitung eines individuellen Aktionsplans
- Unterstützung bei der Stellensuche und bei der Vermittlung in Arbeit

Voraussetzungen: arbeitslos oder Arbeit suchend

Dauer: zwischen 2 und 24 Wochen (Voll-, Teilzeit oder Einzeltermine)

Beginn: bitte erfragen

Kontakt: Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V., Standort Limburg, Bahnhofplatz 3, 65549 Limburg, Bernhard Schneider, Tel. 06431 5963-619, schneider.bernhard@bwhw.de.

■ Aufbruch als Chance

Der Kurs richtet sich an Frauen, die in beruflichen und/oder privaten Veränderungsprozessen stehen, alleinlebende Frauen oder Frauen, die eine Pflege oder Elternzeit beendet haben und neue Herausforderungen suchen und den Umbruch im Leben als Chance nutzen. „Wo stehe ich?“ und „Wo will ich hin?“

Das Konzept ist so aufgebaut, dass die Teilnehmerinnen Unterstützung erhalten den „Aufbruch in Neues“ zu wagen und für die künftigen Veränderungen gestärkt sind.

Nach einer individuellen Orientierungsphase wird die persönliche Berufung geklärt. Im Einzel- und Gruppencoaching lernen die Teilnehmerinnen eine Einschätzung und Entwicklung ihrer persönlichen Kompetenzen und Perspektiven kennen sowie über Anregungen zur Selbstreflektion. Anschließend werden die nächsten Schritte zur Zielerreichung individuell unterstützt.

Die **Lehrgangskosten** betragen 75,- Euro.

Inhalte:

- Orientierung
- Achtsamkeitstraining und Resilienz-Training
- Was ist meine Berufung?
- Reflektion
- Wie setze ich meine Ziele um?
- Nachtreffen
- Einzelcoaching

Beginn und Dauer:

09. September bis 07. Oktober 2023, Präsenztage und Digital

Veranstaltungsort:

Limburg



Kontakt:

Familienzentrum MÜZE e.V., Limburg, Christiane Liebendörfer,
Tel.: 06431 9754440
Kreisfrauenbüro Limburg-Weilburg, Ute Jungmann-Hauff,
Tel.: 06431 296 131

AUFBRUCH ALS CHANCE



BERUF ODER BERUFUNG. 
MUT ZU VERÄNDERUNGEN.

Gesellschaft für Ausbildung und Beschäftigung mbH (GAB)

Im Schlenkert 14
65549 Limburg

Tel: 0 64 31 - 94 76 - 0

Fax: 0 64 31 - 94 76 - 90

E-Mail: office@gab-limburg.de



Die Gesellschaft für Ausbildung und Beschäftigung (GAB) ist eine anerkannt gemeinnützige Gesellschaft mit dem Ziel der beruflichen und sozialen Integrationsförderung von auf dem Arbeitsmarkt benachteiligten Personen im Landkreis Limburg-Weilburg. Gegründet wurde sie 1995 mit dem Landkreis als Hauptgesellschafter.

Durch die Vermittlung von beruflichen und sozialen Kompetenzen wird sowohl die berufliche als auch die persönliche Aus-, Fort- und Weiterbildung von Langzeitarbeitslosen sowie von arbeits- und erwerbslosen Jugendlichen im Landkreis unterstützt. Ferner wird die berufliche Wiedereingliederung von benachteiligten Personen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten gefördert. Dadurch soll die wirtschaftliche und gesellschaftliche Eingliederung und Unabhängigkeit des oben genannten Personenkreises gefördert werden. Die allgemeine pädagogische Betreuung wird daher gleichzeitig von einer sozialpädagogischen Betreuung flankiert.

Der Fokus liegt insbesondere auf der Gruppe der Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die aufgrund persönlicher Lebensumstände auf dem Ausbildungsmarkt keine Berufsausbildungsstelle erlangen können. Die zweite Zielgruppe setzt sich aus Langzeitarbeitslosen und Arbeitslosen mit besonderen Vermittlungshemmnissen zusammen, die durch sozialpädagogisch betreute Beschäftigungsmöglichkeiten wieder an den ersten Arbeitsmarkt herangeführt werden sollen.

Die GAB stellt für ihre überbetrieblichen Ausbildungen den Einsatz in Zweckbetrieben sicher und sorgen für unsere Auszubildenden in Kooperation mit heimischen Unternehmen für eine Heranführung an den ersten Arbeitsmarkt. Außer von den IHK- und HWK-geprüften Meistern und Ausbildern wird der Prozess von diplomierten Sozialpädagogen, Pädagogen, Soziologen und Sozialarbeitern begleitet. Durch die Mitgliedschaft der GAB in der IHK und der Kreishandwerkerschaft ist eine fachlich hoch qualifizierte Ausbildung gewährleistet. Die parallel erfolgenden Qualifizierungsmaßnahmen wie Bewerbungstraining, Sprachkurse, Unterstützung bei der Stellensuche und Behördenangelegenheiten oder EDV-Training erhöhen die Chancen der Teilnehmenden auf dem Arbeitsmarkt.

Kontakt:

Gesellschaft für Ausbildung und Beschäftigung mbH in Limburg-Weilburg

Aljona Fröhlich

Telefon: 06431/9476-834

Fax: 06431/9476-97

E-Mail: aljona.froehlich@gab-limburg.de

Kreisvolkshochschule Limburg-Weilburg e.V.

Diezer Straße 33-35
65549 Limburg
Tel.: 0 64 31 / 91 16-0,
Fax: 0 64 31 / 91 16-19
E-Mail: info@vhs-limburg-weilburg.de
www.vhs-limburg-weilburg.de (Online-Buchung möglich!)

Hauptstelle:

Limburger Straße 8
35718 Weilburg
Tel.: 0 64 71 / 21 25,
Fax: 0 64 71 / 3 91 56

Die KVHS Limburg-Weilburg e.V. ist die öffentliche Weiterbildungseinrichtung des Landkreises Limburg-Weilburg. Sie bietet Abendkurse und Wochenendlehrgänge zu allen wichtigen Bereichen der Weiterbildung (siehe Fachbereiche) an. Auch Vorträge, Bildungsurlaubsveranstaltungen sowie Studienreisen sind Bestandteil der vhs-Arbeit.



Semesterstart:

Frühjahr:	13.02.2023
Herbst:	11.09.2023

Unsere Einrichtung ist zertifiziert. Im Mittelpunkt der Qualitätsbemühungen stehen die Lernenden und der Lehrprozess.

Fachbereiche



Philosophie
Erziehung
Umwelt



Englisch
Italienisch
Spanisch



Literatur
Architektur
Kreatives Gestalten



EDV
Buchführung
Management



Bewegung
Entspannung
Ernährung



Schulabschlüsse
Exkursionen
Reisen

Das vhs-Programm erscheint zweimal jährlich, jeweils im Januar/Februar und August/September. Das Programmheft ist jeweils vor Semesterbeginn erhältlich in Bäckereien, den Kreissparkassen, bei Kommunen (Rathäusern) u.a.m.

Prüfungen und Zertifikate sind möglich in den Fachbereichen:

- Arbeit und Beruf (EDV, Kaufmännische Weiterbildung mit dem Xpert-Zertifikat)
- Diverse Sprachprüfungen (Goethe-Institut; Telc)
- Einbürgerungstest

■ **EDV – Fit für die Berufspraxis am Vormittag – Minigruppen (3-4 Teilnehmer) (m/w/d)**

In dieser Kursreihe lernen Sie in 5 Modulen das Microsoft Office Paket kennen, auch ohne Vorkenntnisse! Jedes Modul ist einzeln buchbar! Die Kursreihe wird im Herbstsemester erneut angeboten!

Ort: Haus der vhs, Diezer Straße 33, Raum 12
Zeit / Gebühr: 08:30 – 11:30 Uhr, 2 Kurstage pro Modul, 74,00 € pro Modul

Modul 1: Windows 10 und Dateien

C015131 am 28.03. und 04.04.2023

Modul 2: Word

C015132 am 25.04. und 02.05.2023

Modul 3: Rechnen mit Excel

C015133 am 20.06. und 27.06.2023

Modul 4: PowerPoint

C015134 am 04.07. und 11.07.2023

Modul 5: Outlook

C015135 am 06.07. und 13.07.2023

In diversen Bildungsurlaubsveranstaltungen können sie Ihre Kenntnisse vertiefen:

C015151 - Office 2016 mit Windows 10
C015153 - Vertiefung Word und Excel – Office 2016
C015156 - Outlook und Büroorganisation
C015158 - Entspanntes Office im Kloster
C015159 - Entspanntes Office auf der Insel Borkum

Kommunikation

Kommunikation im beruflichen und privaten Umfeld

C015704 am 18.03.2023 von 10:00 – 17:00 Uhr

Bildungsurlaube: Wertschätzende und Gewaltfreie Kommunikation – GFK

Ein Handlungskonzept entwickelt von Marshall B. Rosenberg.

Grundlagenseminar C015713 vom 20.03. – 24.03.2023 oder C015714 vom 11.09. – 15.09.2023

Aufbaukurs gesplittet in zwei Blöcken C015717 am 16./17./18.10. und 07./08.12.2023

Ansprechpersonen:

Kreisvolkshochschule, Ute Kalff, Telefon 06431 / 9116-25 und Heike Gnad, Telefon 06431 / 9116-12

Rhetorische Tipps und Tricks: Besser wirken, besser auftreten

Besser dastehen, besser sprechen, besser wirken, besser... oder vielleicht alles nur bewusster machen? Rhetorische Leckerbissen: In praktischen Übungen werden 13 Elemente aus den Bereichen technisches Sprechen, verbale Logik und Durchsetzungsstrategien, Sprachkonstruktion und Sprachstil, Körpersprache und optische Rhetorik durchprobiert.

Leitung: Dr. Kyra Naudascher–Jankowski
Ort: Haus der VHS, Limburger Straße 8, Seminarraum
Kurszeit / Gebühr: 24.04.2023 von 18:00 – 21:00 Uhr, 14,00 € (ab 8 Teilnehmer/-innen)
Kursnummer: C021150

Ansprechpersonen: Kreisvolkshochschule, Dr. André Hahn,
Telefon 06471 – 39854



Hilfen bei der Existenzgründung!

■ Unterstützung bei Gründung und Nachfolge – IHK Limburg

Die IHK Limburg ist erste Ansprechpartnerin zum Thema Existenzgründung und Nachfolge im Landkreis Limburg-Weilburg. Wir unterstützen Gründerinnen mit einem breiten Angebot an Dienstleistungen in allen Phasen des Gründungsprozesses.



Dies reicht von Informationsunterlagen, Brainstorming zur Ideenfindung und unserem Seminar für Existenzgründerinnen in der Frühphase, über persönliche Beratungen, Businessplantools und Sprechtage in der Vorbereitungsphase bis hin zu Stellungnahmen zu Förderprogrammen und Patenschaften in der Umsetzungsphase.

Seminar für Existenzgründerinnen

Das Seminar besteht aus 6 Modulen (Einführung, Recht, Steuern, Liquidität, Rentabilität, Absicherung), die jeweils von einem spezialisierten Referenten begleitet werden. Das Seminar findet jeweils im Frühjahr und Herbst statt und kostet 120,- Euro.

Das nächste Seminar startet am 10. Mai 2023 und findet jeweils mittwochs von 18 bis 21 Uhr statt.

Sprechtage

Mit externen Partnern bieten wir Sprechtage zu verschiedenen Themen an. Für Gründerinnen besonders relevant sind folgende Sprechtage:

Finanzierung und Förderung: jeweils am letzten Montag im Monat

Patent- und Erfindersprechtag: einmal im Quartal

Marketingsprechtag: monatlich

Nachfolgesprechtag: monatlich

Individuelle Beratungen

Die Gründungsberatung der IHK Limburg bietet individuelle Beratungen sowohl in Präsenz als auch telefonisch oder als Onlinemeeting an. Eine vorherige Terminvereinbarung bei unserem Gründungsberater Jan-Oke Schöndlinger ist erforderlich unter 06431 210131 oder

j.schoendlinger@limburg.ihk.de

■ FRIDA e.V.



Aktives Netzwerken bei FRIDA bietet mehrere Möglichkeiten: Unsere **Themenabende** werden jeweils von einer Mitgliedsfrau gestaltet, indem sie ihr eigenes Business oder neue Projekte vorstellt. Die Einladung der Mitglieder wird durch den Vorstand unterstützt. Nichtmitglieder sind herzlich willkommen und finden die Termine auf unserer Homepage. Darüber hinaus finden **Netzwerkabende** statt mit einer festgeschriebenen Agenda. Diese Abende nutzen wir, um aktuelle Fragen unserer Mitgliedsfrauen umfassend zu beantworten. Von Werbemaßnahmen bis Preisgestaltung – alles ist dabei. Die Fragen werden im Brainstorming von den Anwesenden beantwortet. So erhält jede Teilnehmerin sofort umsetzbare Ergebnisse aus unserem berufserfahrenen Netzwerk.

Info zur Mitgliedschaft und Termine auf unserer Homepage:

www.myfrida.de

Kontakt:

Sabine Bühler, E-Mail: info@myfrida.de

Beratungsangebote

■ Bildungsberatung

Hessencampus ist eine Initiative des Kreises Limburg-Weilburg, der - hiesigen beruflichen Schulen, Schule für Erwachsene, Volkshochschule und fördert das lebensbegleitende Lernen der Menschen.



Schwerpunkte sind:

- Regionale und überregionale Netzwerkarbeiten
- Organisation regionaler Veranstaltungen und Vorträge
- Organisation und Durchführung der HC Bildungsmessen jedes Jahr im November, sowohl in Weilburg als auch in Limburg

Die Bildungsberatung des Hessencampus...

- unterstützt die Kompetenzerweiterung Ratsuchender in allen Fragen zu Beruf und Beschäftigung
- informiert und berät bei allen Fragen zu Schule – Beruf
- informiert bei der Orientierung zu Weiterbildungsfragen
- ist trägerunabhängig, vertraulich und qualifiziert
- bietet Kompetenzfeststellungsverfahren für Jugendliche und Erwachsene an
- erkennt persönliche Stärken und Fähigkeiten
- unterstützt bei Bewerbungsvorhaben
- hilft bei der Findung von geeigneten Bildungsangeboten
- informiert und berät über Fördermöglichkeiten einer Weiterbildung.

Kontakt und Terminvereinbarung Hessencampus Limburg-Weilburg:

Christopher Schenk, Bildungsberater
Diezer Straße 33
65549 Limburg
Telefon: 06431 9116-26
E-Mail: schenk@hessencampus-limburg.de
www.hessencampus-limburg-weilburg.de

■ Berufsberatung im Erwerbsleben



NEU: Lebensbegleitende Berufsberatung

Ein Angebot zur Orientierungs- und Entscheidungsberatung:

Wir erarbeiten mit Ihnen gemeinsam individuelle Strategien für Ihre persönliche Berufswegplanung. Sie werden von Anfang an in den Gestaltungsprozess des Beratungsgesprächs einbezogen. Auf dem Weg zum Erfolg sind Ihre persönlichen Voraussetzungen, Fähigkeiten und Kenntnisse maßgeblich.

Unser Angebot – für Ihre besseren beruflichen Chancen

Unsere Dienstleistung unterstützt Sie wenn:

- Sie nach einer Unterbrechung eine neue Perspektive suchen
- Sie berufstätig sind und sich beruflich verändern wollen
- Sie arbeitssuchend oder arbeitslos sind und Ihre beruflichen Chancen durch Orientierung und Beratung erweitern möchten

Anmeldung zum Beratungstermin

Ihren Beratungstermin können Sie telefonisch, per Post oder per E-Mail vereinbaren.

Bitte übersenden Sie uns bei Kontaktaufnahme per E-Mail oder Post das ausgefüllte Formular Anmeldebogen Berufsberatung im Erwerbsleben (Anmeldebogen BBiE)

Vereinbaren Sie noch jetzt einen Termin, wir freuen uns auf Sie!

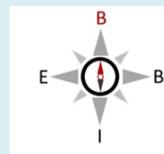
Agentur für Arbeit Limburg-Wetzlar

E-Mail: Limburg-Wetzlar.BBiE@arbeitsagentur.de

Team 281, Sophienstraße 19, 35576 Wetzlar

Telefonische Sprechzeiten

06441-909 705, Montag 8.00 - 11.00 Uhr, Dienstag 11.00 - 14.00 Uhr, Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr



■ **BASE – Beratung und Aufsuchende Sozialarbeit für EU-Zuwanderer**

Ziel des Projekts BASE ist der Abbau und die nachhaltige Vermeidung nachbarschaftlicher, interkultureller Konflikte sowie die reale Integration zugewanderter EU-Bürger in ihren Kommunen im Landkreis Limburg-Weilburg. Dazu kommen die hinreichenden Ziele, durch Beratung eine breitere Informationsbasis der Zugewanderten über das Leben in Deutschland zu schaffen sowie gegenseitige Vorurteile abzubauen und vor Ort durch aufsuchende Sozialarbeit zu intervenieren.

Die Zielgruppe ist zweigeteilt. Zum einen sollen EU-Zugewanderte aller Altersgruppen und sozialer Schichten, deren Integration in ihrer Nachbarschaft und Kommune schwierig ist, angesprochen werden - im Schwerpunkt stehen türkischsprachige Bulgaren. Zum anderen werden Menschen aus der aufnehmenden Gesellschaft, die sich durch EU-Zuwanderer in ihrer Nachbarschaft oder Kommune gestört fühlen, einbezogen. In diesem Zusammenhang werden betroffene Gemeinden auch direkt angesprochen.

Das Projekt beinhaltet mehrere Bausteine, die auf unterschiedliche Weise wirken und an verschiedenen Orten angegangen werden:

- **Offene Sprechstunde:**

Mittwochs und freitags von 8-13 Uhr können EU-Zugewanderte im BWHW in Limburg (Im Elbboden 5 – 7) zu Themen des Lebens und Arbeitens in Deutschland beraten werden.

- **Aufsuchende Sozialarbeit:**

Zweimal die Woche besuchen Mitarbeitende des BWHW betroffene Gemeinden und Nachbarschaften, um vor Ort zu wirken.

- **Informationsabende [teils bilingual]:**

Einmal monatlich wird am frühen Abend zu einem für die Zielgruppe relevanten Themenbereich ein Impulsvortrag mit anschließender Fragerunde angeboten. Das Angebot wird an verschiedenen Orten stattfinden.

- **Elterncafé [teils bilingual]:**

Einmal im Monat wird im Familienzentrum Limburg „Müze e.V.“ ein Elterncafé angeboten, zu dem jede*r Interessierte herzlich eingeladen ist.

Kontakt: Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V., Standort Limburg, Bahnhofplatz 3, 65549 Limburg, Bernhard Schneider, Tel. 06431 5963-619, schneider.bernhard@bwhw.de.

Gefördert und unterstützt durch



Landkreis Limburg-Weilburg



Kreisstadt Limburg a.d. Lahn



Caritasverband für den Bistum Limburg e.V.



Jobcenter Limburg/Weilburg



Müze e.V. Familienzentrum Limburg

Termine 2023

Equal Pay Day

07. März 2023

Internationaler Frauentag

08. März 2023

Girls Day

27. April 2023

Sommerwerkstatt

24. bis 28. Juli 2023

Frauenforum zur beruflichen Qualifizierung

04. November 2023

Ausbildung und Umschulung

- **Ausbildung zur generalistischen Pflegefachperson (m/w/d)**
- **Ausbildung zur staatlich anerkannten Altenpflegehelferin (m/w/d)**
- **Ausbildung zur Pflegefachfrau / zum Pflegefachmann (m/w/d) (staatlich anerkannt, 3jährig)**
- **Ausbildung zur staatlich anerkannten Altenpflegehelferin (m/w/d) (1jährig)**
- **Pflichtschulung für Betreuungskräfte (m/w/d)**
- **Ausbildung zur Schwesternhelferin (m/w/d)**
- **Ausbildung zur Präsenzkraft in der Pflege incl. Betreuungsassistentin nach § 53 b SGB XI und Schwesternhelferin (m/w/d)**
- **Demenziell veränderte Menschen verstehen und begleiten**
- **Hauswirtschaft und Ernährung**
- **Ausbildung zur Heilerziehungspflegerin (m/w/d)**
- **Wirtschaft integriert – Menschen mit Sprachförderbedarf in betriebliche Ausbildung integrieren**
- **TQdigital – Schrittweise zum anerkannten Berufsabschluss mit TQdigital**
- **Innerbetriebliche Rehabilitation durch Umschulung [IRU]**
- **Online-Weiterbildungsangebote**
- **Expert Business**

■ Ausbildung zur generalistischen Pflegefachperson (m/w/d)

Die Caritas AKADEMIE St. Vincenz ist eine Pflegeschule in katholischer Trägerschaft und bietet an den Standorten Hadamar und Wiesbaden die Ausbildung zur Pflegefachfrau/zum Pflegefachmann mit der Vertiefung in der stationären und ambulanten Langzeitpflege an.

Ausbildungsziel:

Die Ausbildung endet mit einer zentralen staatlichen Prüfung. Ausgebildete Pflegefachpersonen übernehmen fachlich anspruchsvolle pflegerische Aufgaben, die nur von ihnen zu erfüllen sind. Alle Auszubildenden können mit Ihrem generalistisch ausgerichteten Berufsabschluss EU-weit anerkannt in verschiedenen Bereich der professionellen Pflege arbeiten.

Wie läuft die Ausbildung ab:

Die Ausbildung umfasst 2100 Stunden Theorie und 2500 Stunden Praxis. Der praktische Einsatz findet zum in Krankenhäusern, Einrichtungen der stationären und ambulanten Langzeitpflege sowie in der pädiatrischen und psychiatrischen. Patientenversorgung statt. Die Ausbildung ist im Blocksystem geregelt und ist in mehrere Theorie- und Praxisblöcke unterteilt.

Was sind die Zugangsvoraussetzung für die generalistische Pflegeausbildung:

- Mittlerer Schulabschluss
- Hauptschulabschluss plus eine erfolgreich abgeschlossene mindestens zweijährige Ausbildung
- Mindestens einjährige Assistenz oder Helferausbildung in der Pflege
- Erfolgreich abgeschlossene zehnjährige allgemeine Schulbildung

Dauer und Beginn:

3 Jahre, zum 01.10.2023

Schulungsort:

Caritas AKADEMIE St. Vincenz
Pflugeschule Hadamar
Franz-Gensler-Straße 7, 65589 Hadamar

Kontakt:

Tel.: 06433 8765-18

Fax: 06433 8765-20

E-Mail: anja.schaaf-lehrke@akademie-caritas.de
www.akademie-caritas.de



Caritas
AKADEMIE
St. Vincenz

■ Ausbildung zur staatlich anerkannten Altenpflegehelferin (m/w/d)

Ausbildungsziel:

Sie sind als Altenpflegehelfer/in in der Lage, unter Anleitung einer Pflegefachperson bei der ganzheitlichen Pflege und Betreuung von Menschen im fortgeschrittenen Alter mit zu helfen. Ihre Tätigkeitsbereiche liegen in der stationären, teilstationären, ambulanten sowie offenen Altenhilfe.

Verlauf:

Die Lerninhalte und Lernziele entsprechen dem hessischen Rahmenlehrplan für die Altenpflegehilfe. Vermittlung des notwendigen Wissens für die Ausübung pflegerischer, unterstützender und begleitender Tätigkeiten, verbunden mit dem Ziel, dabei auch die eigenen Haltungen und Einstellungen gegenüber älteren und hilfebedürftigen Menschen zu entwickeln.

Die Ausbildung wird in mehrere Theorie- und Praxisblöcke unterteilt und dauert 12 Monate.

Voraussetzungen:

Hauptschulabschluss oder eine gleichwertige Schulbildung

Dauer und Beginn:

1 Jahr, ab 01. August 2023

Schulungsort:

Caritas AKADEMIE St. Vincenz
Pflugeschule Hadamar
Franz-Gensler-Str. 7, 65589 Hadamar

Kontakt:

Tel.: 06433 8765-18

Fax: 06433 8765-20

E-Mail: anja.schaaf-lehrke@akademie-caritas.de
www.akademie-caritas.de



Caritas
AKADEMIE
St. Vincenz

BZfGS Bildungszentrum für Gesundheits -und Sozialberufe



Bahnhofsplatz 1a, 65549 Limburg an der Lahn
Tel: 06431-2119 770 Fax: 06431-2119772
Mail: bzfgs@gmx.de

Das Bildungszentrum für Gesundheits- und Sozialberufe stellt sich vor :

Mit Bildung in die Zukunft – das ist unser Motto!

Seit Oktober 2016 sind wir in der WERKStadt Limburg und qualifizieren, für verschiedene Aufgaben im Gesundheits- und Sozialbereich.

Wir, das sind engagierte Frauen, die sich mit der Bildung in der Pflege beschäftigen und zum Ziel haben, für diese Bereiche zu werben und ihre Attraktivität zu zeigen, um mehr und gute Fachkräfte zu bilden.

Fachkräftemangel ist ein ziemlich bekanntes Thema - auch im Gesundheitswesen - daran arbeiten wir!

Ob stationär im Altenheim oder Krankenhaus, ob ambulant durch Pflegedienste zu Haus *oder in der Tagespflege* – andere Menschen zu pflegen und professionell zu beraten, mit ihnen umzugehen, sich mit ihnen zu beschäftigen, oder auch in Einrichtungen zu organisieren, zu führen und zu leiten, zu managen, das muss gut gelingen, und daher sollen Pflegenden ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten trainieren, ihr Handwerk lernen.

Für Frauen, die eine Qualifikation als Betreuungskraft haben, bieten wir die jährliche Pflichtfortbildung mit unterschiedlichen Themen an.

Gern wird dazu beraten – für die Ausbildung, die Weiterbildung, die Qualifizierung und mehr.

Von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr gibt es Ansprechpartnerinnen
(Frau Keil, Frau Dr. Kleinschmidt, Frau Schott-Stein).

Der Unterricht findet statt bei den meisten Lehrgängen von 08:30 Uhr bis 15:30 Uhr.

Hinweis:

*Es gibt **keine getrennten Ausbildungen mehr** zur/zum
staatlich anerkannten Altenpfleger/in!
staatlich anerkannten Gesundheits- und Krankenpfleger/in oder
staatlich anerkannten Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in!*

*Seit 01.01.2020 ist die **Pflegeausbildung generalistisch**, d.h. für Menschen in jedem Lebensalter, im akuten (z.B. Krankenhaus) langzeit (z.B. Altenheim) oder ambulanten (z.B. Pflegedienst) Bereich; im dritten Lehrjahr kann eine Spezialisierung stattfinden (vor allem für Kinder) **Diese Ausbildung gibt es im BZfGS***

Angebote in der Ausbildung

■ Ausbildung zur Pflegefachfrau / zum Pflegefachmann (m/w/d) (staatlich anerkannt, 3jährig)

Zugangsvoraussetzungen:

- Realschulabschluss bzw. ein als gleichwertig anerkannter Bildungsabschluss **oder**
- Hauptschulabschluss + eine andere, mindestens zweijährige erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung
- Nachweis der gesundheitlichen Eignung
- Ausbildungsvertrag mit einem geeigneten Träger einer Einrichtung des Gesundheitswesens (z. B. Altenpflegeheim oder Krankenhaus oder ambulanter Pflegedienst)

Inhalte der Ausbildung

Auf Anfrage

Abschluss

Die Ausbildung endet mit einer staatlichen Prüfung und beinhaltet eine praktische Prüfung, eine schriftliche Prüfung und mündliche Prüfung

Arbeitsfelder

Pflegefachfrauen / Pflegefachmänner arbeiten in stationären oder ambulanten Einrichtungen (Altenheime, ambulante Dienste), Krankenhäusern, Reha-Einrichtungen, Tagespflege u. ä.

Start der 3jährigen Ausbildung jeweils zum 01. Oktober d.J.

06431-2119 770 Fax: 06431-2119772 Frau Schott-Stein

Mail bzfgs@gmx.de

Homepage: www.bildungszentrum-bzfgs.de



■ Ausbildung zur staatlich anerkannten Altenpflegehelferin (1jährig) (m/w/d)

Ziel der Ausbildung

In der Ausbildung zum/zur Altenpflegehelferin geht es um das Erlangen von Kenntnissen, Fertigkeiten und Fähigkeiten für eine qualifizierte Mitwirkung und Mithilfe bei der Betreuung, Versorgung und Pflege gesunder und kranker älterer Menschen. Sie soll dazu befähigen - unter der Aufsicht/Leitung einer Pflegefachkraft, in der stationären, ambulanten und offenen Altenhilfe pflegerische und soziale Aufgaben verantwortlich wahrzunehmen.

Zugangsvoraussetzungen:

- Hauptschulabschluss oder Nachweis eines gleichwertigen Bildungsstandes
- Nachweis der gesundheitlichen Eignung
- Ausbildungsvertrag mit einem geeigneten Träger einer Einrichtung der Altenhilfe (z.B. Altenpflegeheim oder ambulanter Pflegedienst)

Inhalte der Ausbildung

Die Ausbildung dauert ein Jahr und besteht aus einem theoretischen und einem praktischen Teil. Es entfallen mindestens 980 Stunden auf die praktische Ausbildung und 750 Stunden auf den theoretischen Unterricht.

Die Ausbildungsinhalte für den theoretischen Unterricht sind nach Lernfeldern definiert. Dazu gehört z.B.:

- Pflege alter Menschen durchführen und dokumentieren
- Alte Menschen personen- und situationsbezogen pflegen
- Alte Menschen bei der Lebensgestaltung unterstützen
- Rechtliche Grundlagen
- Berufsverständnis

Die praktische Ausbildung wird in einer stationären Pflegeeinrichtung oder einem ambulanten Pflegedienst absolviert. Mit dieser Einrichtung wird ein Ausbildungsvertrag und mit der Altenpflegehilfeschule ein Schulvertrag geschlossen.

Abschluss

Die Ausbildung endet mit einer Staatlichen Prüfung und beinhaltet eine

- praktische Prüfung, schriftliche Prüfung, mündliche Prüfung

Bei Eignung kann danach die Ausbildung in der generalistischen Ausbildung angeschlossen werden. Die Arbeitsfelder entsprechen denen von Pflegefachfrau/Pflegefachmann

Start der 1jährigen Ausbildung jeweils zum 01. März und 01. Sept. des Jahres

Kontakt:

Tel: 06431-2119 770 Fax: 06431-2119772

Frau Dr. Kleinschmidt

Mail: bzfgs@gmx.de

Homepage: www.bildungszentrum-bzfgs.de



■ **Pflichtschulung für Betreuungskräfte (m/w/d)**

Jährliche Pflichtschulung für Betreuungskräfte nach § 53 c SGBXI

jeweils im **Herbst 2 Tage á 8 Unterrichtsstunden**

Termine und Themen auf der Homepage: www.bildungszentrum-bzfgs.de und auf Anfrage

Kontakt:

Tel: 06431-2119 770

Fax: 06431-2119772

Frau Schott-Stein

Mail: bzfgs@gmx.de

Homepage: www.bildungszentrum-bzfgs.de

Adresse:

BZfGS GmbH Bildungszentrum für Gesundheits- und Sozialberufe

Bahnhofsplatz 1a, 65549 Limburg an der Lahn



Malteser-Hilfsdienst e.V. Gliederung Limburg-Weilburg

Dietkircher Str.3
65552 Limburg-Eschhofen

Telefon: [06431-971545-110](tel:06431-971545-110)

Telefax: 06431- 971545-111



Die Malteser sind eine internationale katholische Hilfsorganisation. Sie helfen Menschen in Notlagen, unabhängig von deren Religion, Herkunft oder politischer Überzeugung, in Deutschland und weltweit.

In Deutschland engagieren sich fast 50.000 Malteser ehrenamtlich. Mit fast 31.000 hauptamtlichen Mitarbeitern sind die Malteser auch einer der großen Arbeitgeber im Gesundheits- und Sozialwesen.

Alte und kranke Menschen bedürfen einer besonderen Art der Hilfe. Die Sozialpflegerische Ausbildung der Malteser macht Sie fit für die Pflege von Senioren: Ob Sie neu in den Pflegeberuf einsteigen möchten, Hilfestellungen für die Betreuung eines (Demenz)kranken Angehörigen benötigen oder nach einer Fortbildung im Pflegebereich suchen, die Malteser bieten für jeden Bereich qualifizierte Aus- und Weiterbildungen an.

■ Ausbildung zur Schwesternhelferin (m/w/d)

Diese Ausbildung ist die Basisqualifikation in der Pflege. Der Schwerpunkt der Ausbildung liegt in der Vermittlung der praktischen Fertigkeiten.

Zielgruppe:

Mitarbeiterinnen in der Pflege ohne pflegerische Grundausbildung, Berufsrückkehrer*innen, Teilnehmerinnen mit Tätigkeits- oder Ausbildungswunsch in der Pflege.

Inhalt:

Die Ausbildung zur Schwesternhelferin ist die Basisqualifikation in der Pflege. Gleichzeitig bietet die Ausbildung ein ideales Sprungbrett in die Berufswelt der Pflege und Medizin.

Termine:

30.01.2023-24.03.2023

02.05.2023-30.06.2023

25.09.2023-24.11.2023

jeweils Mo - Fr 9:00 - 14:00 Uhr inklusive 80 Std. Pflegepraktikum

Kosten: 819,60 Euro

Kontakt:

Telefon: [06431-971545-110](tel:06431-971545-110)

E-Mail: [gudrun.rudhof@malteser.org](mailto: gudrun.rudhof@malteser.org)

www.malteser-landkreis-limburg-weilburg.de



■ Ausbildung zur Präsenzkraft in der Pflege incl. Betreuungsassistentin nach § 53 b SGB XI und Schwesternhelferin (m/w/d)

Zielgruppe:

Teilnehmerinnen mit Tätigkeitswunsch in der Betreuung von Demenzkranken

Inhalt:

Präsenzkräfte/Betreuungsassistent*innen unterstützen demenzkranke Heimbewohner/Innen bei alltäglichen Aktivitäten und erhöhen somit deren Lebensqualität. Dabei arbeiten sie in enger Kooperation und fachlicher Abstimmung mit dem Pflegeteam.

Termine:

30.01.2023-17.05.2023

02.05.2023-25.08.2023

25.09.2023-13.01.2023

jeweils Mo. – Fr. 9:00 – 14:00 Uhr inklusive 160 Stunden Praktikum

Kosten: 1543,58 Euro**Kontakt:****Telefon:** [06431-971545-110](tel:06431-971545-110)E-Mail: [gudrun.rudhof@malteser.org](mailto: gudrun.rudhof@malteser.org)www.malteser-landkeis-limburg-weilburg.de

■ **Demenziell veränderte Menschen verstehen und begleiten**

Zielgruppe:

Schwesternhelferinnen/Pflegediensthelferinnen oder Altenpflegehelferinnen als Aufbaumodul zur Betreuungsassistentin (§ 53c), Teilnehmerinnen mit Tätigkeitswunsch in der Betreuung von Demenzkranken

Inhalt:

In diesem Seminar werden die Grundlagen vermittelt, die Sie benötigen, um die Welt eines demenziell veränderten Menschen zu verstehen und in sie vorzudringen. Sie erkennen die Stadien der Krankheit, ihre Symptome und die Möglichkeiten, mit ihr umzugehen bzw. durch Aktivierungsangebote und Beschäftigungsmöglichkeiten die vorhandenen Ressourcen der Betroffenen zu fördern.

Termine:

Auf Anfrage

die Kurse finden montags bis freitags von 9:00 -14:00 Uhr statt.

Kosten: 256,40 Euro**Kontakt:****Telefon:** [06431-971545-110](tel:06431-971545-110)**Telefax:** 06431- 971545-111E-Mail: [gudrun.rudhof@malteser.org](mailto: gudrun.rudhof@malteser.org)www.malteser-landkeis-limburg-weilburg.de

■ **Hauswirtschaft und Ernährung**

Zielgruppe:

Schwesternhelferinnen/Pflegediensthelferinnen oder Altenpflegehelferinnen als Aufbaumodul zum Betreuungsassistenten (§53c), Teilnehmerinnen mit Tätigkeitswunsch im hauswirtschaftlichen Bereich.

Inhalt:

Schon heute leben viele ältere Menschen in Singlehaushalten und möchten gerne solange wie möglich auch in den eigenen vier Wänden bleiben. Wenn die alltäglichen Haushaltsarbeiten zur Belastung oder zum Problem werden, können Sie helfen:

Der Lehrgang „Hauswirtschaft und Ernährung“ vermittelt Grundlagen der hauswirtschaftlichen Versorgung in einem fremden Haushalt und in einer stationären Einrichtung.

Termine:

Auf Anfrage

Die Kurse finden von montags bis freitags von 9:00 – 14:00 Uhr statt.

Kosten: 192,30 Euro**Kontakt:****Telefon:** [06431-971545-110](tel:06431-971545-110)E-Mail: [gudrun.rudhof@malteser.org](mailto: gudrun.rudhof@malteser.org)www.malteser-landkeis-limburg-weilburg.de

■ Ausbildung zur Heilerziehungspflegerin (m/w/d)

Ausbildungsziel:

Die Ausbildung zur Heilerziehungspflegerin dauert 3 Jahre und gliedert sich in eine fachtheoretische Ausbildung mit Hospitationen und ein einjähriges Praktikum in einer heilpädagogischen Einrichtung.

Inhalte der Ausbildung:

- Sozialwissenschaftliche Grundlagen
- Pflegerische, medizinische und ernährungswissenschaftliche Grundlagen
- Konzepte und Methoden sozialpflegerischen, sozialpädagogischen und hauswirtschaftlichen Handelns
- Organisation, Verwaltung und Informationstechnik

Arbeitsfelder in:

- integrativen Kindertagesstätten
- Wohnheimen, Wohngruppen und im Betreuten Wohnen
- Werkstätten für Menschen mit Behinderungen
- Förderschulen
- Berufsbildungs- und Berufsförderungswerken
- Heilpädagogischen Heimen
- Fachdiensten für offene Hilfen
- Tagesförderstätten
- Ambulanten Diensten
- Persönlicher Assistenz
- Altenpflegeheimen
- Fachkrankenhäusern und Rehakliniken

Voraussetzungen:

Mittlerer Bildungsabschluss oder ein als gleichwertig anerkanntes Zeugnis oder die Versetzung in eine anerkannte gymnasiale Oberstufe. Nachweis berufliche Erfahrung z.B. Berufsabschluss als staatl. anerkannte Sozialassistentin, Abschluss einer sozialpädagogischen o. sozialpflegerischen Berufsausbildung von mind. zweijähriger Dauer.

Dauer und Beginn:

Marienschule/ Adolf-Reichwein-Schule: 3 Jahre, Beginn mit dem Schuljahr im Sommer
Über Einzelheiten informiert die Marienschule oder die Adolf-Reichwein-Schule.

Kontakt:

Marienschule

Tel.: 06431 201-250

Birgit Reis

www.marienschule-limburg.de

Adolf – Reichwein - Schule

06431 94 60 30

Michael Bender

www.ars-limburg.de



Adolf-Reichwein-Schule

Berufliche Schule des Landkreises Limburg/Weilburg

■ Wirtschaft integriert

Menschen mit Sprachförderbedarf in betriebliche Ausbildung integrieren

Wirtschaft integriert ist ein landesweites Projekt des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen, welches junge Menschen beim Einstieg in den deutschen Arbeitsmarkt unterstützt. Es besteht aus einer Förderkette mit drei aufeinander abgestimmten Förderbausteinen.



- In der 4-monatigen (in Teilzeit 6-monatigen) **Berufsorientierung BO^{plus}** lernen die Teilnehmenden ihre Interessen und Fähigkeiten kennen, bekommen einen Einblick in verschiedene Berufsfelder und sammeln erste praktische Erfahrungen.
- In der **Einstiegsqualifizierung EQ^{plus}** intensivieren die Teilnehmenden ihre Kenntnisse und Fertigkeiten. Dieses 6-12-monatige Langzeitpraktikum in einem ausgewählten Beruf erhöht die Übernahmekancen in Ausbildung.
- Mit der **Ausbildungsbegleitung AB^{plus}** bietet *Wirtschaft integriert* ein Unterstützungsangebot für Auszubildende und Betriebe während einer dualen Ausbildung.

In allen drei Bausteinen erhalten die Teilnehmenden berufsbezogenen Unterricht, verbessern ihre Deutschkenntnisse, lernen deutsche Werte und Normen kennen und werden sozialpädagogisch begleitet. Außerdem helfen wir dabei, einen Ausbildungsplatz zu finden bzw. die Ausbildung erfolgreich zu bestehen.

Quereinstiege während einer Einstiegsqualifizierung oder Ausbildung sind möglich. Die Teilnahme an dem Projekt ist kostenlos.

Wirtschaft integriert richtet sich an:

- Personen, die noch Hilfe beim Erlernen der deutschen Sprache brauchen,
- an einer Ausbildung interessiert sind,
- eine Beschäftigungserlaubnis haben oder bekommen können.

Am 06.03.2023 startet jeweils eine Berufsorientierung BO^{plus} in Vollzeit und in Teilzeit.

Bei Interesse oder Fragen wenden Sie sich an:

Daniel Hans (Teamleiter)

Tel.: 06431 5963-649

Mail: hans.daniel@bwhw.de

Christiane Weigerding (Pädagogische Mitarbeiterin)

Tel.: 06431 5963-664

Mail: Weigerding.christiane@bwhw.de

Ausführliche Informationen zum Projekt finden Sie auch unter www.wirtschaft-integriert.de

Förderer & Kooperationspartner

Das Projekt *Wirtschaft integriert* wird gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds, des Landes Hessen, der Agenturen für Arbeit sowie der Jobcenter mit Unterstützung der Bildungseinrichtungen des Handwerks.

Kooperationspartner sind neben den fördernden Institutionen die Regionaldirektion Hessen der Bundesagentur für Arbeit, der Hessische Handwerkstag und die Arbeitsgemeinschaften der Hessischen Industrie- und Handelskammern.



■ **TQdigital**

Schrittweise zum anerkannten Berufsabschluss mit TQdigital

Das Konzept der Teilqualifizierung [TQ] gibt Ihnen die Chance auf einen qualifizierten Arbeitsplatz. Bei einer TQ werden anerkannte Ausbildungsberufe in einzelne, in sich abgeschlossene Module aufgeteilt. Sie können sich mit nur einem Modul, aber auch mit mehreren Modulen qualifizieren. Sie werden in einem abwechslungsreichen Lernsetting geschult.

Hierbei arbeiten Sie abwechselnd live im virtuellen Klassenzimmer und vertiefen die erworbenen Kompetenzen auf einer Lernplattform. Online-Dozenten/-innen vermitteln fachtheoretische Inhalte in kleinen Sequenzen, kontrollieren den Lernfortschritt und stehen für Fragen zur Verfügung. Zusätzliche Lernprozessbegleiter/-innen unterstützen Sie direkt vor Ort und reflektieren Erfahrungen im praktischen Lernen.

Unser Angebot umfasst die folgenden Qualifizierungen:

TQdigital - Kaufmann/-frau für Büromanagement [VZ / TZ]

TQdigital - Fachlagerist/-in

TQdigital - Fachinformatiker/-in

TQdigital - Kaufmann/-frau für E-Commerce [VZ / TZ]

Zielgruppe: Die Teilqualifizierung richtet sich an Arbeitssuchende, die sich weiter qualifizieren wollen und an- oder ungelernete Beschäftigte in Unternehmen.

Zugangsvoraussetzungen

- Sprachniveau B2, hohe Lernmotivation und Konzentrationsfähigkeit
- Grundkenntnisse bzw. Grundverständnis im kaufmännischen Bereich
- Die Eignung wird in einem persönlichen Beratungsgespräch geprüft

Ziele

- Vermittlung fachtheoretischer und fachpraktischer Kenntnisse und Fertigkeiten entsprechend des gewählten Moduls
- Erreichen einer für sich abgeschlossenen verwertbaren Qualifikation mit jedem Modul
- Durchlaufen Sie alle Module mit Erfolg, können Sie sich bei der zuständigen Kammer zur Externenprüfung anmelden.

Beginn: auf Anfrage (kursabhängig)

Dauer: Details auf Anfrage (kursabhängig)

Finanzierung: Agentur für Arbeit, Jobcenter, privat

Kontakt: Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V., Standort Limburg, Bahnhofplatz 3, 65549 Limburg, Bernhard Schneider, Tel. 06431 5963-619, schneider.bernhard@bwhw.de.



■ Innerbetriebliche Rehabilitation durch Umschulung [IRU]

Eine fundierte Berufsausbildung ist eine wichtige Voraussetzung für beruflichen Erfolg und die beste Versicherung gegen Arbeitslosigkeit. Oft können Menschen ihren ursprünglich erlernten Beruf jedoch nicht mehr ausüben. Hier unterstützt das Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V. mit der innerbetrieblichen Rehabilitation durch Umschulung [IRU] auch viele Frauen auf Ihrem Weg in einen neuen Beruf.

In der IRU absolvieren die Teilnehmerinnen eine Umschulung in einem anerkannten Ausbildungsberuf. Um sie schrittweise an die Ausbildung und den gesamten Lernprozess heranzuführen, bieten wir ihnen in einem Vorbereitungslehrgang [RVL] die Möglichkeit, ihr schulisches Wissen aufzufrischen. Bereits während des RVLs unterstützt das BWHW die Teilnehmerinnen bei der Suche eines Umschulungsberufes, welcher der gesundheitlichen Situation angemessen ist. Im Anschluss finden wir gemeinsam mit ihnen einen passenden Umschulungsbetrieb in der Nähe des Wohnortes. Parallel zur Umschulung bieten wir den Teilnehmerinnen berufsspezifische Förderangebote, beraten und coachen sie und stehen ihnen sowie dem Betrieb bei Fragen zur Verfügung, um Fördermöglichkeiten abzuklären, Details zu besprechen oder Herausforderungen gemeinsam zu lösen.

Leistungen:

- Persönliche Beratung zur beruflichen Orientierung
- Vorbereitung auf die Umschulung durch Auffrischen schulischen Wissens
- Akquisition eines passenden Umschulungsbetriebes
- Begleitung und Beratung während der Umschulung
- Berufsbezogene Förderangebote
- Prüfungsvorbereitung

Projektziele:

- Abschluss einer anerkannten Ausbildung
- Berufliche Wiedereingliederung entsprechend der Leistungseinschränkung

Zielgruppe: Die IRU richtet sich an behinderte, schwerbehinderte bzw. von Behinderung bedrohte Menschen, die ihren bisherigen Beruf gesundheitsbedingt nicht weiter ausüben können.

Teilnahmevoraussetzungen: Voraussetzung für die Teilnahme ist die Genehmigung des zuständigen Reha-Kostenträgers.

Beginn: auf Anfrage

Dauer: Vorbereitungslehrgang 3 Monate, Umschulung 24 Monate (in Einzelfällen auch bis zu 28 Monate)

Finanzierung: Rentenversicherungen, Berufsgenossenschaften

Kontakt: Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V., Standort Limburg, Im Elbboden 5 - 7, 65549 Limburg, Juliane Ringleb, Tel. 06431 5963-636, ringleb.juliane@bwhw.de.



Online-Weiterbildungsangebote

Seit Januar 2021 kooperiert das Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V. mit dem Institut für Berufliche Bildung AG [IBB], einem der größten Anbieter von digitalen Bildungsangeboten in Deutschland. Das Angebotsportfolio des IBB enthält viele Kurse, die besonders für Frauen interessant sind. Die Flexibilität, die das digitale Lernen ermöglicht, ist gerade für Frauen mit familiären Verpflichtungen attraktiv, da sich solche Angebote einfacher in den Alltag integrieren lassen.

An unseren Standorten in Limburg, Weilburg und Rheinland-Pfalz bieten wir das gesamte Portfolio des IBB im Rahmen unserer Online-Akademie an. Generell können die Kurse privat oder durch Nutzung eines Bildungsgutscheines gebucht werden. Informationen erhalten Sie direkt bei uns im BWHW. Folgen Sie hierzu gerne dem abgedruckten QR-Code.

Wenn Sie sich für einen Kurs entschieden haben, werden Sie von uns angemeldet. In der Regel besuchen Sie den Kurs in Voll- oder Teilzeit an einem unserer Standorte. Die benötigte Technik wird Ihnen vor Ort zur Verfügung gestellt. Sie erhalten Unterricht in einem „virtuellen Klassenzimmer“. In weiteren virtuellen Arbeitszimmern bearbeiten Sie für sich oder in Kleingruppen Übungs- und Vertiefungsaufgaben. Die Lerninhalte werden audio-visuell vermittelt. Die Laufzeit der Kurse variiert und sie enden mit einer Abschlussprüfung, die ebenfalls am Standort des BWHW durchgeführt wird. Nach erfolgreichem Abschluss der Prüfung erhalten Sie ein aussagekräftiges Zertifikat. Bei Bedarf haben Sie dann die Option weitere Folgekurse zu besuchen.

Leistungen:

- Persönliche Beratung
- Kursvorbereitung
- Bereitstellung der benötigten technischen Ausstattung
- Betreuung während des Kursbesuchs
- Berufsbezogene Beratung

Zielgruppe: Menschen mit grundlegenden EDV-Kenntnissen, die flexible Lernangebote nutzen wollen, um sich umzuschulen oder fortzubilden.

Beginn: auf Anfrage (kursabhängig)

Dauer: Details auf Anfrage (kursabhängig)

Finanzierung: Agentur für Arbeit, Jobcenter, privat

Kontakt: Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V., Standort Limburg, Im Elbboden 5 - 7, 65549 Limburg, Daniel Hans, Tel. 06431 5963-649, hans.daniel@bwhw.de.





■ Xpert Business: Das kaufmännische vhs - Kurs- und Zertifikatssystem

Xpert –Business (XB) ist ein standardisiertes Kurssystem zur Zertifizierung beruflicher Kompetenzen im kaufmännischen und betriebswirtschaftlichen Bereich. Die XB-Kurse der Volkshochschulen vermitteln fundierte Kompetenzen vom Einstieg bis zu einem Niveau, das mit Studienleistungen vergleichbar ist. Die Kurse zeichnen sich durch ihre Praxisnähe aus: Gelernt wird anhand von Praxisfällen aus dem betrieblichen Alltag. So lässt sich das neu Erlernte unmittelbar in der täglichen Arbeit nutzen. Das XB-System besteht aus mehreren Modulen. Nach jedem Modul kann eine Zertifikatsprüfung abgelegt werden. Mit bestimmten Kombinationen von erworbenen Zertifikaten werden übergeordnete Abschlüsse wie z.B. „Finanzbuchhalter/-in XB“, „geprüfte Fachkraft Lohn und Gehalt“ u.v.m. erreicht.

Xpert Business Abschlüsse Betriebswirtschaft									
	Geprüfte Fachkraft (XB)				Buchhalter*in (XB)			Manager*in (XB) Betriebswirtschaft	
	Finanzbuchführung	Internes Rechnungswesen	Externes Rechnungswesen	Lohn und Gehalt	Finanzbuchhalter*in	Personal- und Lohnbuchhalter*in	Finanz- und Lohnbuchhalter*in	Rechnungswesen und Controlling	Rechnungswesen Lohn Controlling
Finanzbuchführung (1)	✓*	✓*							✓
Finanzbuchführung (2)	✓		✓*		✓		✓	✓	✓
Finanzbuchführung (3) EDV	✓				✓		✓		✓
Bilanzierung			✓		✓ alternativ		✓ alternativ	✓	✓
Finanzwirtschaft		✓*			✓ alternativ		✓ alternativ	✓	✓
Kosten- und Leistungsrechnung		✓			✓		✓	✓	✓
Controlling		✓						✓	✓
Betriebliche Steuerpraxis			✓					✓	✓
Lohn und Gehalt (1)				✓*				✓	✓
Lohn und Gehalt (2)				✓		✓	✓		✓
Lohn und Gehalt (3) EDV				✓		✓	✓		✓
Personalwirtschaft						✓			✓
Personale Kompetenzen									✓

* optionales, aber empfohlenes Modul

Mit ausgewählten Xpert Business Zertifikaten können Sie bei Kammer-Abschlüssen weitermachen, für die eigentlich eine kaufmännische Berufsausbildung oder ein Meister-Abschluss erforderlich sind. Unsere Kooperationspartner erkennen Ihre XB Zertifikate je nach Abschluss als Zugangsvoraussetzung an oder rechnen sie auf dem Weg zu einem Kammerabschluss an.

Mit Xpert Business stehen Ihnen zwei Wege zur Hochschule offen:

1. Über unsere Kooperation mit den Hochschulen können Ihre Xpert Business Zertifikate als Studienleistung angerechnet werden. Ggf. können Sie auch ohne Abitur studieren.
2. Kooperierende Kammern ermöglichen es Ihnen, mit Xpert Business einen Weg bis zum Studium zu gehen, ggf. auch ohne Abitur.

Aus dem umfangreichen Qualifizierungsangebot der Xpert Business Kurse bieten wir im Frühjahr-/ Sommersemester 1-2023 folgende Kursmodule an, weitere starten im Herbstsemester:

Finanzbuchführung Grundlagen (1) mit Abschluss (GKR) – Xpert

Prüfung: Finanzbuchführung Grundlagen (1)
Leitung: Ulrich S t a h l h o f e n
Ort: PPC-Schule, Raum 109, 1. OG links
Beginn und Dauer: 02.03.2023, 15 Kurstage
Zeit: Donnerstag von 18:00 – 21:00 Uhr
Gebühr: 176,00 € (ab 8 Teilnehmer/-innen)
Kursnummer: C015602

Finanzbuchführung Grundlagen (2) mit Abschluss (GKR) – Xpert

Prüfung: Finanzbuchführung Grundlagen (2)
Leitung: Carolin A d o l p h s
Ort: Haus Jahnstraße, Seminarraum 6
Beginn und Dauer: 28.02.2023, 15 Kurstage
Zeit: Donnerstag von 18:00 – 21:00 Uhr
Gebühr: 176,00 € (ab 8 Teilnehmer/-innen)
Kursnummer: C015603

Lohn- und Gehalt (3) EDV - Xpert

Prüfung: Lohn- und Gehalt (3)
Leitung: Pia V o h l
Ort: Haus der vhs, Raum 13, 1. OG
Beginn und Dauer: 02.03.2023, 10 Kurstage
Zeit: Donnerstag von 18:00 – 21:00 Uhr
Gebühr: 188,00 € (ab 5 Teilnehmer/-innen)
Kursnummer: C015608

Ansprechpersonen:

Kreisvolkshochschule, Ute Kalff, Telefon 06431 / 9116 – 25
Kreisvolkshochschule, Heike Gnadt, Telefon 06431 / 9116 -12





Frauenforum zur beruflichen Qualifizierung

Samstag, 04.11.2023

Eines unserer wichtigsten Ziele ist die Förderung von Frauen in den Bereichen Bildung und Existenzsicherung.

Das Frauennetzwerk ermöglicht einen gemeinsamen und gezielten Einsatz für die Verbesserung der Erwerbssituation, die berufliche Fort- und Weiterbildung, die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, die Stärkung von Frauen im Beruf und den Wiedereinstieg.

Die Veranstalterinnen laden herzlich ein zum Frauenforum zur beruflichen Qualifizierung.

- > Seien Sie neugierig!
- > Informieren Sie sich!
- > Melden Sie sich an!

Sie können kostenfrei an verschiedenen Workshops und Seminaren teilnehmen und erhalten Informationen, Hilfestellungen und Tipps.

- **Begrenzte Teilnehmerinnenzahl! Schriftliche Anmeldung per E-Mail!**
E-Mail: frauenbuero@limburg-weilburg.de
- **Kostenlose Kinderbetreuung während der Workshops** (nur mit vorheriger Anmeldung)

Veranstalterin Arbeitskreis Frau und Beruf

<https://www.landkreis-limburg-weilburg.de/leben-im-landkreis/soziales/frauenbuero>

Arbeitskreis **FRAU UND BERUF**

Angebote 2023

Herausgeber:
Kreisausschuss des
Landkreises Limburg-Weilburg

Verantwortlich:
Kreisfrauenbüro
Ute Jungmann-Hauff
Leiterin des Frauenbüros

Gestaltung:
Kreisfrauenbüro
Iris Kaiser